



Staatskanzlei
Amt für Kommunikation

Postgasse 68
Postfach
3000 Bern 8
+41 31 633 75 91
kommunikation@be.ch
www.be.ch

Stadtverwaltung Burgdorf

Kirchbühl 23
3401 Burgdorf
Telefon 034 429 91 11
zentrale@burgdorf.ch
www.burgdorf.ch

Gemeinsame Medienmitteilung der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion und der Stadt Burgdorf vom 28. März 2022

Ukraine: Schutzsuchende werden in der Siedlung «Uferweg» in Burgdorf untergebracht

In der Siedlung «Uferweg» in Burgdorf werden rund 180 ukrainische Schutzsuchende aufgenommen. Die Previs Vorsorge stellt weitere Wohnungen zur Verfügung, das Amt für Integration und Soziales hat die ORS Service AG mit dem Betrieb betraut. Die aktuell am Uferweg untergebrachten Asylsuchenden werden fortlaufend in anderen Unterbringungsplätzen des Kantons platziert

Aufgrund des aktuellen Konfliktes in der Ukraine erreichen den Kanton Bern täglich schutzsuchende Personen. Damit ihnen rasch und unkompliziert Hilfe geboten werden kann, hat sich das kantonale Amt für Integration und Soziales erneut mit der Previs Vorsorge in Verbindung gesetzt. Die Previs Vorsorge hat weitere Unterbringungsplätze in den Liegenschaften beim Uferweg zur Verfügung gestellt, die Stadt Burgdorf unterstützt das Vorhaben. Die Wohnungen am Uferweg in Burgdorf eignen sich für eine kurzfristige Inbetriebnahme und werden seit 2020 bereits teilweise für die Unterbringung von Asylsuchenden benutzt.

Erhöhung der Kapazität von 80 auf 180 Plätze

Am Uferweg sind zurzeit 80 Plätze für Asylsuchende verfügbar. Im Rahmen der Unterbringung ukrainischer Schutzsuchender soll die Kapazität auf rund 180 Plätze erweitert werden. Die aktuell untergebrachten Asylsuchenden werden fortlaufend in andere Regelstrukturen des Kantons platziert, damit die Unterkunftsplätze grundsätzlich für Schutzsuchende aus der Ukraine zur Verfügung stehen. Es handelt sich dabei vorwiegend um Familien, Frauen und Kinder. Die Betreuung der Schutzsuchenden am Uferweg wird durch die ORS Service AG (ORS) sichergestellt. ORS ist seit Juli 2020 für die Betreuung im Asyl- und Flüchtlingsbereich in der Region Emmental-Oberaargau zuständig. Sie hat grosse Erfahrung in der Betreuung und Begleitung von Asylsuchenden, vorläufig Aufgenommenen und Flüchtlingen und gewährleistet somit einen hohen Sicherheitsstand im und um das Zentrum.

Notunterkunft Burgdorf – Lindenfeld als Übergangslösung

Aufgrund der angespannten Lage wurde auch die Notunterkunft Burgdorf – Lindenfeld für einen möglichen vorübergehenden Bezug bereitgemacht. Diese kann im Bedarfsfall als Übergangslösung beansprucht werden bis adäquatere oberirdische Anschlusslösungen gefunden sind. Aktuell ist noch kein

akuter Bedarf ausgewiesen und es können noch anderweitige Lösungen inkl. der Unterbringung bei Gastfamilien gefunden werden.

Information der Bevölkerung

Für dringende Anliegen ist eine Ansprechperson der ORS Service AG unter der Nummer 079 328 26 17 erreichbar. Die Kantonspolizei Bern unterstützt die Stadt Burgdorf und ORS bei der Gewährleistung der Sicherheit rund um die Anlage.

Notiz an die Redaktionen

Auskünfte erteilen:

- Salome Mathys, Stv. Abteilungsleiter Asyl und Flüchtlinge, Amt für Integration und Soziales des Kantons Bern, Tel. 031 633 02 78 (verfügbar am 28.03.2022 von 10.00 bis 11.00 Uhr)
- Lutz Hahn, Head of Communications & Public Affairs, ORS Service AG, Tel. 044 384 91 80 (verfügbar am 28.03.2022 von 10 bis 11 Uhr)
- Charlotte Gübeli, Gemeinderätin Soziales, Stadt Burgdorf, Tel. 079 658 72 02 (verfügbar am 28.03.2022 von 09.00 bis 10.30 Uhr sowie ab 13.00 Uhr)
- Markus Mürner, Previs Vorsorge, Tel. 031 963 03 80 (verfügbar am 28.03.2022 von 10 bis 11 Uhr)